

KIRCHGEMEINDEN DES LÄNGENBERGS

RIGGISBERG  
ZIMMERWALD

RÜEGGISBERG  
OBERBALM

LAYOUT  
merkur medien ag, Langenthal | reformiert@merkurmedien.ch



«Pfiat di!»

Kennen Sie das? Sie sitzen am Steuer eines Autos, vor Ihnen fährt ein anderes Fahrzeug. Innerorts fährt es 60 km/h – und ausserorts bei erlaubten 80 km/h ebenfalls. Eigentlich nichts Dramatisches. Und doch löst eine solche Situation in mir regelmässig erstaunlich starke Gefühle aus.

Plötzlich schimpfe ich vor mich hin und finde für den unbekanntenen Menschen vor mir allerlei wenig schmeichelhafte Bezeichnungen. Er hört mich nicht. Niemand wird verletzt. Und doch frage ich mich: Was machen diese Worte eigentlich mit mir?

Wenn ich ehrlich bin, helfen sie nur bedingt. Manchmal verfliegt der Ärger ein wenig. Manchmal wird er sogar noch grösser. Denn Worte haben Macht – nicht nur für diejenigen, die sie hören, sondern auch für diejenigen, die sie aussprechen.

Diese Macht kann missbraucht werden. Wir erleben das jeden Tag. Worte können Angst machen, verletzen, beschämen, entmutigen oder verunsichern. Viele von uns kennen auch die Kraft jener inneren Sätze, die wir vielleicht seit Jahren mit uns herumtragen. Worte prägen unser Denken, unsere Beziehungen und manchmal sogar unser Selbstbild.

Doch dieselbe Kraft wohnt auch den guten Worten inne. Worte können aufrichten, trösten und heilen. Es gibt Worte, die zur richtigen Zeit Balsam für die Seele sind: ein ehrliches Kompliment, eine Ermutigung, ein Zuspruch in schwierigen Zeiten, ein Segen, eine Liebeserklärung oder ein Gebet.

Daran erinnert mich eine kleine Geschichte von Shiva Ryu. Ein Weiser machte auf einer Reise Halt in einem Dorf. Eine Frau bat ihn, ihrem kranken Kind zu helfen. Als er am Bett des Kindes stand und zu beten begann, rief ein Mann aus der Menge spöttisch: «Wenn dem Kind nicht einmal die Medikamente des Arztes helfen, wie soll dann dein Gebet etwas bewirken?»

Der Weise antwortete überraschend scharf: «Du hast keine Ahnung vom Beten. Du bist ein solcher Idiot!»

Der Mann wurde rot vor Wut und überschüttete den Weisen mit Beschimpfungen. Dieser aber lächelte und sagte: «Wenn meine Worte dich so sehr aufregen können, dann können die Worte meines Gebets vielleicht auch heilende Kraft entfalten.»

An jenem Tag, so heisst es, heilte der Weise zwei Menschen.

Welche Worte sind für Sie heilsame Worte?

Für mich gehört dieser Satz dazu: «Es wird sich zeigen.» Diese Worte erinnern mich daran, nicht alles kontrollieren zu müssen, jetzt noch nicht wissen zu müssen und darauf zu vertrauen, dass sich manches mit der Zeit klärt.

Es gibt Bibelverse, die heilsame Wirkung entfalten, wie zum Beispiel im Psalm 34, 19: «Gott ist nahe denen, die zerbrochenen Herzens sind, und hilft denen, die ein zerschlagenes Gemüt haben.» Oder bei Jeremia 29, 11 «Denn ich weiss wohl, was ich für Gedanken über euch habe: Gedanken des Friedens und nicht des Leides, dass ich euch gebe Zukunft und Hoffnung.»

Oder vor einiger Zeit begegnete ich einem Bayern. Als wir uns verabschiedeten, sagte er: «Pfiat di!» – «Behüte dich Gott.» oder auch «Sei behütet!»

Seitdem begleitet mich dieser Gruss. Was für ein schöner Wunsch! Er erinnert daran, dass wir behütet und begleitet unterwegs sind. Dass wir uns Gottes Fürsorge anvertrauen dürfen. Dass Gott mitgeht und uns wohlwollend begegnet. Und dass wir diese Haltung auch anderen Menschen entgegenbringen dürfen.

Wir brauchen mehr von solchen Worten. Worte, die nicht verurteilen, sondern segnen. Worte, die nicht kleinmachen, sondern aufrichten. Worte, die bedauern, Worte, die bestärken.

Wenn ich seither hinter einem besonders gemütlichen Autofahrer oder einer nicht pressanten Autofahrerin herfahre, denke ich manchmal schmunzelnd:

«Bhüet di Gott, du elend langsame:r Autofahrer:in!»

Es ist erstaunlich, wie viel friedlicher sich die Fahrt dann anfühlt.

**IN DIESEM SINNE: «PFIAT DI!»  
HERZLICH, PFRN. MAGDALENA STÖCKLI**

«Hoffnungsworte wünsche ich dir, damit deine Zuversicht wächst in Verbindung mit deinen Mitmenschen und mit Gott. Vertrauensworte wünsche ich dir. Worte, die aufrichten, berühren, herausfordern, bestärken, bewegen. Segensworte wünsche ich uns allen, damit unser Unterwegssein aus der Kraft lebt, gesegnet zu sein, um Segen füreinander zu werden. Amen.»

REGIONALES

**Friedensgebet – 40 Minuten für den Frieden**  
Das Friedensgebet in Zimmerwald findet im Juli nicht statt.



**Regionaler ökumenischer Gottesdienst mit Taufe**  
Sonntag, 12. Juli, 10.00 Uhr, Kloster Rüeggisberg  
(bei Regen in der Kirche Rüeggisberg)  
mit Pfr. Daniel Winkler und Manuel von Däniken, Pfarreiseelsorger i.A. der röm.-kath. Kirchgemeinde Thun. Musikalische Mitwirkung: **Alphorn-Trio Waldecho**. Im Anschluss an den Gottesdienst wird ein Apéro angeboten. Autofahrdienst: Beate Stucki, 031 802 08 58 (Anmeldung bis am Vorabend des Gottesdienstes, spätestens 18.00 Uhr).

**Bergpredigt auf dem Gurnigel mit Taufen**  
Sonntag, 19. Juli, 10.00 Uhr, vis-à-vis von der Stierenhütte  
(bei schlechtem Wetter in der Kirche Gurzelen)  
mit Pfarrer Ueli Salvisberg (Kirchgemeinde Gurzelen-Seftigen). Musikalische Begleitung: Musikgesellschaft Gurzelen. Nach Möglichkeit eigene Sitzgelegenheit/Decke mitbringen (Hanglage). Ab Samstag, 18. Juli, erteilt der Telefonbeantworter 033 345 85 25 Auskunft, wo der Gottesdienst stattfindet.

N  
A  
T  
U  
R  
P  
A  
R  
K

**Bergpredigt auf dem Gurnigel  
mit Taufen**

**Sonntag, 19. Juli 2026  
10.00 Uhr**

vis-à-vis von der Stierenhütte  
bei schlechtem Wetter in der Kirche Gurzelen  
(ab Samstag 18. Juli erteilt der Tel.-Beantworter 033 345 85 25 Auskunft)

mit Pfarrer Ueli Salvisberg  
Kirchgemeinde Gurzelen-Seftigen

Musikalische Begleitung:  
Musikgesellschaft Gurzelen

nach Möglichkeit eigene Sitzgelegenheit/Decke mitbringen (Hanglage)

<b>Anfahrt mit ÖV:</b>	Thurnen Bf. ab 8.35 Uhr	<b>Rückfahrten:</b>	Stierenhütte ab 11.27 Uhr/15.27 Uhr
Riggisberg ab 8.46 Uhr			in Richtung Riggisberg/Thurnen
Gurnigel Stierenhütte an 9.09 Uhr			Stierenhütte ab 13.09 Uhr nach
Schwarzenburg Bf. ab 9.13 Uhr			Schwarzenburg
Gurnigel Stierenhütte an 9.54 Uhr			

**Anfahrt mit Auto:** öffentlicher Parkplatz vorhanden (gebührenpflichtig)

G  
A  
N  
T  
R  
I  
S  
C  
H

**Regionales Taizé-Friedensgebet**  
Samstag, 25. Juli, 17.00 Uhr, Kirche Riggisberg  
Es wird eine Kinderhütte angeboten

*Wo willst du dich selbst hören, wenn nicht in der Stille?*  
**HELGA SCHÄFERLING**



## KIRCHGEMEINDE RIGGISBERG



<b>Pfarramt</b>	Daniel Winkler, 031 802 04 49, daniel.winkler@kirche-riggisberg.ch
<b>Pfarramt Schlossgarten</b>	Magdalena Stöckli, 031 802 09 82, magdalena.stoekli@schlogari.ch
<b>Heimpfarramt Schlossgarten</b>	Brigitte Amstutz, 031 808 81 92, brigitte.amstutz@schlogari.ch
<b>Sigristinnen</b>	Monika Iseli und Annerös Heger, 079 464 31 32, sigristenamt@kirche-riggisberg.ch
<b>Kirchgemeinderats-Präsidium</b>	Christian Böhlen, 079 544 37 35, christian.boehlen@kirche-riggisberg.ch
<b>Katechetik</b>	Mirjam und Markus Schmid, 079 585 87 50 mirjam.schmid@kirche-riggisberg.ch (Bürotag: Donnerstag)
<b>Sekretariat</b>	Irene Bolzli, 078 247 15 19 (Telefon Donnerstag: 8.00–11.00 Uhr) sekretariat@kirche-riggisberg.ch
<b>Homepage</b>	<a href="http://www.kirche-riggisberg.ch">www.kirche-riggisberg.ch</a>

### GOTTESDIENSTE

#### Samstag, 4. Juli, 17.00 Uhr, Kirche Riggisberg

**LOGO Lobgottesdienst.** Zusammen alte und neue Lieder singen. Über eine biblische Geschichte austauschen. Kinder sind willkommen! Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein «Potluck» (gemeinsames Essen: Alle bringen etwas mit) im Kirchgemeindehaus statt.

Sonntag, 5. Juli: Kein Gottesdienst in der Kirche. Besuchen Sie unseren LOGO Lobgottesdienst am Samstag oder einen Gottesdienst in den umliegenden Gemeinden.

#### Freitag, 10. Juli, 14.30 Uhr, Altersheim Riggishof

**Gottesdienst** mit Pfr. Daniel Winkler.

#### Sonntag, 12. Juli, 10.00 Uhr, Kloster Rüeggisberg (bei Regen in der Kirche Rüeggisberg)

**Regionaler ökumenischer Gottesdienst mit Taufe** mit Pfr. Daniel Winkler und Manuel von Däniken, Pfarreiseelsorger i.A. der röm.-kath. Kirchgemeinde Thun. Musikalische Mitwirkung: **Alphorn-Trio Waldecho**. Im Anschluss an den Gottesdienst wird ein Apéro angeboten. Autofahrdienst: Beate Stucki, 031 802 08 58 (Anmeldung bis am Vorabend des Gottesdienstes, spätestens 18.00 Uhr).

#### Sonntag, 19. Juli, 10.00 Uhr, vis-à-vis der Stierenhütte (bei schlechtem Wetter in der Kirche Gurzelen)

**Bergpredigt auf dem Gurnigel mit Taufen** mit Pfarrer Ueli Salvisberg (Kirchgemeinde Gurzelen-Seftigen). Musikalische Begleitung: **Musikgesellschaft Gurzelen**. Nach Möglichkeit eigene Sitzgelegenheit/Decke mitbringen (Hanglage). Ab Samstag, 18. Juli, erteilt der Telefonbeantworter 033 345 85 25 Auskunft, wo der Gottesdienst stattfindet.

#### Freitag, 24. Juli, 10.15 Uhr, Schlossgarten

**Gottesdienst** (Saal) mit Pfrn. Brigitte Amstutz.

#### Freitag, 24. Juli, 14.30 Uhr, Altersheim Riggishof

**Gottesdienst** mit Pfrn. Magdalena Stöckli.

#### Samstag, 25. Juli, 17.00 Uhr, Kirche Riggisberg

**Regionales Taizé-Friedensgebet**  
Es wird eine Kinderhüte angeboten.

Sonntag, 26. Juli: Kein Gottesdienst in der Kirche. Besuchen Sie unseren Taizé-Gottesdienst am Samstag oder einen Gottesdienst in den umliegenden Gemeinden.

### KIRCHLICHE CHRONIK

#### Abschiede

26. Mai: Eva Pulfer, geb. am 30. September 1941, wohnhaft gewesen: Gurnigelstrasse 16.

2. Juni: Ursula Aeschlimann-Zaugg, geb. am 19. August 1945, wohnhaft gewesen: Oberer Stutz 9.

11. Juni: Vreni Fridelance-Lengacher, geb. am 12. März 1939, wohnhaft gewesen: Längenbergstrasse 32.

12. Juni: Dora Brunner-Aeschbacher, geb. am 27. Mai 1939, wohnhaft gewesen: Jungfraustrasse 30, 3400 Burgdorf.

13. Juni: Kurt Moser, geb. am 26. Juli 1945, wohnhaft gewesen: Längenbergstrasse 32.

*Wir treten aus dem Schatten bald in ein helles Licht.  
Wir treten durch den Vorhang vor Gottes Angesicht.  
Wir legen ab die Bürde, das müde Erdenkleid;  
sind fertig mit den Sorgen und mit dem letzten Leid.  
Wir treten aus dem Dunkeln nun in ein helles Licht.  
Warum wir's Sterben nennen? Ich weiss es nicht.*

DIETRICH BONHOEFFER

### KINDER UND JUGEND – KUW

#### Rückblick auf die Konfirmation vom Sonntag, 31. Mai 2026



Bildherkunft: Stefan Marthaler

Von links: Jana Brönnimann, Anna Terrazos, Pfr. Daniel Winkler, Leana-Lisa Horst, Tobias Magnus Heutschi, Maeve Fankhauser, Felix Stucki, Nina Beyeler, Jan Corpataux, Monia Nyffenegger, Sarina Jutzi, Katechet Markus Schmid, Joana Saihra Ritter

Die Jugendlichen der diesjährigen Konfirmationsgruppe waren sehr aktiv, engagiert und hoch motiviert. Da wurde an der Konfirmation gesungen, musiziert und zum Thema «Ich lebe jetzt» eigene Gedanken formuliert und vorgetragen. Es war ein rundum schöner und geglückter Anlass. Vielen Dank allen Beteiligten.

KATECHET MARKUS SCHMID UND PFR. DANIEL WINKLER

### VERANSTALTUNGEN

#### Trauercafé

#### Mittwoch, 1. Juli, 18.30 bis 20.00 Uhr im Dorfbeck (ehemals Café Glücklicher), Riggisberg

Das Trauercafé findet in einem geschützten Rahmen statt und wird von Fachpersonen begleitet. Es ist unverbindlich, kostenlos und nicht an eine Konfession gebunden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Alle, die um einen verstorbenen Menschen trauern, sind herzlich willkommen. Auskunft bei Magdalena Stöckli, 079 387 36 86.

#### Gemütlicher Spaziergang für Witwen und alleinstehende Frauen: «Zäme ga loufe» – Rausgehen und mit anderen spazieren

**Donnerstag, 2. Juli, 13.30 Uhr,  
Besammlung auf dem Postplatz Riggisberg**  
Bei Fragen wenden Sie sich an Therese Schmalz, 031 802 03 75.

#### Traditioneller «Brätli»-Nachmittag für verwitwete und alleinstehende Frauen und Männer

**Dienstag, 7. Juli, 11.30 Uhr, Postplatz Riggisberg**  
(Ausweichdatum bei schlechtem Wetter: Dienstag, 14. Juli)  
Fahrt mit Privatautos zur Gibelegg-Waldhütte.  
Für alle, die nicht zu Fuss zur Gibelegg-Waldhütte wandern, wird vom Postplatz Riggisberg aus ab 11.30 Uhr ein Fahrdienst organisiert. Bitte selbst mitnehmen: etwas zum Bräteln, Teller und Besteck. Getränke und Brot werden serviert!  
Bei Fragen wenden Sie sich an Therese Schmalz, 031 802 03 75.



#### Mittagstisch

**Donnerstag, 9. Juli, 12.00 Uhr im Kirchgemeindehaus**  
Anmeldung bei Elisabeth Rüeßegger, Tel. 031 809 38 12. Viele sind für das ganze Jahr angemeldet. Sollten Sie einmal verhindert sein, teilen Sie es bitte Elisabeth Rüeßegger mit. Kosten: 15 Franken. Wer mit dem Auto abgeholt werden möchte, melde sich auch dort an.

#### Offener Spielnachmittag

#### Donnerstag, 16. Juli, 14.00 bis 17.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

Alle Interessierten sind herzlich zu diesem Spielnachmittag eingeladen. Besondere Spiele, die über das Jassen hinausgehen, organisieren Sie bitte selber. Bei Fragen wenden Sie sich an Elisabeth Keusen, 031 809 29 25.

### GRATULATIONEN

*Sei getrost und unverzagt und warte auf Gott!*

PSALM 27,14

Mit diesem Bibelwort wünschen wir den über 75-jährigen Jubilarinnen und Jubilaren unserer Kirchgemeinde alles Gute und Gottes Segen für das neue Lebensjahr!

Dawn Wolf-Leibbrandt, 13. Juli 1936  
Peter Burri, 18. Juli 1938  
Bethli Frei-Witschi, 3. Juli 1939  
Peter Staub, 14. Juli 1939  
Ursula Derendinger-Tellenbach, 21. Juli 1939  
Rosmarie Tyrffingsson-Stähli, 6. Juli 1942  
Vreneli Hostettler-Guggisberg, 22. Juli 1942  
Michel-Christian Bühler, 31. Juli 1942  
Margrit Remy-von Niederhäusern, 8. Juli 1944  
Margrit Wenger-Roggli, 24. Juli 1944  
Katharina Hirter-Straub, 30. Juli 1944  
Hans Rudolf Wyss, 11. Juli 1945  
Ursula Schmid-Knutti, 9. Juli 1946  
Katharina Böhlen-Aeschbacher, 14. Juli 1946  
Ruth Messerli-Gehrig, 16. Juli 1946  
Katharina Nussbaum-Krummen, 2. Juli 1947  
Maria Brönnimann-Rubi, 18. Juli 1947  
Jakob Nussbaum, 20. Juli 1947  
Alexander Nägeli, 6. Juli 1948  
Jürg Schär, 31. Juli 1948  
Ernst Böhlen, 2. Juli 1949  
Richard Zumstein, 22. Juli 1949  
Christine Stettler-Gurtner, 27. Juli 1949  
Katharina Enzler-Baumann, 4. Juli 1950  
Esther Michel-Koller, 10. Juli 1950  
Rosmarie Siegenthaler-Beyeler, 12. Juli 1950  
Paul Stübi, 15. Juli 1950  
Fritz Balsiger, 24. Juli 1950  
Christian Eicher, 13. Juli 1951

Sollte jemand bei diesen Gratulationen vergessen worden sein, dann teilen Sie es doch bitte Pfr. Daniel Winkler mit (031 802 04 49, daniel.winkler@kirche-riggisberg.ch). Sollte es Personen geben, die in unserer Jubiläen-Liste nicht mehr veröffentlicht werden möchten, können sich diese auch jederzeit melden.



AUS DEM LEBEN DER KIRCHGEMEINDE

## Familientag rund um die Kirche: unterwegs mit Paulus

Im Vorfeld haben sich die Kinder der KUW von der 1. bis 4. Klasse in Gruppen zu fünf bis sechs Personen eingeteilt. So entstanden acht Gruppen am Vormittag und sechs Gruppen am Nachmittag, welche durch ein oder zwei Elternteil(e) begleitet wurden. Zur Verständigung: Der Ablauf war an beiden Halbtagen gleich.

Der Start fand am 2. Mai in der Kirche mit einem Theater von Paulus und Barnabas und Lukas als Erzähler statt. Die beiden Herren Paulus und Barnabas sind gemeinsam unterwegs, um den Menschen von der Liebe Gottes zu erzählen. Die Mission war, die Kraft Gottes den ersten Christen sichtbar und erlebbar weiterzugeben.

Nachdem wir «das Lachen der Sonne» schnappen konnten, starteten wir in den Tag mit vielen lieben Leuten mit dem KUW-Lied «Guete Tag».

Dann absolvierten die Gruppen einen Postenlauf mit acht Posten. Alles drehte sich um das Unterwegssein mit Paulus und darum, was er erlebt hat. Es wurden die beiden Geschichten erzählt, wie Saulus blind wurde und dann Paulus genannt wurde, und wie das mit dem Gefängnisarrest genau war.

Beim Blindenparcours haben die Kinder die Erfahrung des Blindseins erlebt. Paulus war auf seinen Reisen mit Barnabas, seinem Freund, unterwegs. So machten sich die Kinder Gedanken über Freundschaft und drehten dazu ein Video. Paulus erlebte auch Sturm und Schiffbruch. Dazu malten die Kinder und die Erwachsenen ein «Sturmbild», siehe Foto.

Paulus hat in seinem Leben nicht nur die Menschen besucht, sondern auch Briefe geschrieben. Deshalb gestalteten die Kinder einen Brief für eine liebe Per-

son, z. B. Gott, die Grosseltern oder den Papa. Von den 80 gedruckten Briefmarken blieb am Samstagabend noch eine übrig. Der Briefkasten bei der Post musste viermal mit einem Stapel Briefe befüllt werden.

Der Posten mit dem Znüni durfte nicht fehlen. Es gab Pita-Brot, Hummus, Oliven und Joghurt. Essen, welches Paulus sicherlich auf seinem Unterwegssein ebenfalls genoss.

Auf einer Europa-/Mittelmeer-Karte sahen die Kinder, wo Paulus durchreiste. Daneben war eine grosse Weltkarte. Mittels Punktleber markierten die Kinder, wo sie selbst bereits Ferien gemacht oder gar Teile ihres Lebens verbracht haben. Italien, Deutschland und natürlich die Schweiz waren fast vollständig zugeklebt. Die Karte hängt immer noch in der Kirche und kann bestaunt werden.

Da nicht jeder Posten gleich viel Zeit in Anspruch nahm, blieb Zeit zum Fussballspielen oder zum gemütlichen Sitzen im Schatten und Reden.

Am darauffolgenden Sonntag feierten wir gemeinsam Gottesdienst. In der Geschichte suchte Glitz seine Freude. Er hat sie im Teilen gefunden. Ja, an diesem ersten Mai-Wochenende wurde viel gelacht, entdeckt und beim Spielen geteilt – und dabei so viel Freude gefunden.

Herzlichen Dank allen, die diesen Familientag rund um die Kirche mitgestaltet sowie Freude geteilt und gefunden haben.

KATECHETIN MIRJAM SCHMID



### SCHATZTRUHE

#### Glücklich die Humorvollen und Weisen

Glücklich die Menschen,  
die über sich selbst lachen können:  
sie werden viel zu lachen haben.

Glücklich die Menschen,  
die einen Maulwurfshügel  
von einem Berg unterscheiden können:  
sie werden sich viel Ärger ersparen.

Glücklich die Menschen,  
die sich ausruhen und schlafen können,  
ohne Entschuldigungen zu suchen:  
sie werden sich den Weitblick bewahren.

Glücklich die Menschen,  
die schweigen und zuhören können:  
sie werden dabei viel Neues lernen.

Glücklich die Menschen,  
die klug genug sind,  
sich selbst nicht zu wichtig zu nehmen:  
sie werden von den anderen geschätzt werden.

Glücklich die Menschen,  
die es verstehen, die kleinen Dinge ernst  
und die ernst gelassen zu betrachten:  
sie werden im Leben weit kommen.

Glücklich die Menschen,  
die schweigen und lächeln können,  
wenn man ihnen das Wort abschneidet  
und auf die Zehen tritt:  
sie sind dem Geist des Evangeliums sehr nahe.

Glücklich die Menschen,  
die in allen, die ihnen begegnen,  
den Herrn erkennen und lieben:  
sie werden Güte und Freude ausstrahlen.

Ein Text von den «kleinen Schwestern» von Paris. Weltweit gibt es über 1000 «Kleine Schwestern». Auf den Spuren von Charles de Foucauld gründete die «Kleine Schwester» Magdeleine im Jahre 1939 die Gemeinschaft der Kleinen Schwestern Jesu. Eigenheit der Bewegung: Kleine Schwestern leben in kleinen Gemeinschaften von 3 bis 4 Schwestern und pflegen Beziehungen mit den NachbarInnen und ArbeitskollegInnen. Das Gebet prägt ihren Alltag. Sie möchten Solidarität mit den einfachen Menschen und mit den Benachteiligten zum Ausdruck bringen.



### DIENTE

#### Wichtige Dienstleistungen

(von der Kirchgemeinde Riggisberg unterstützt!)



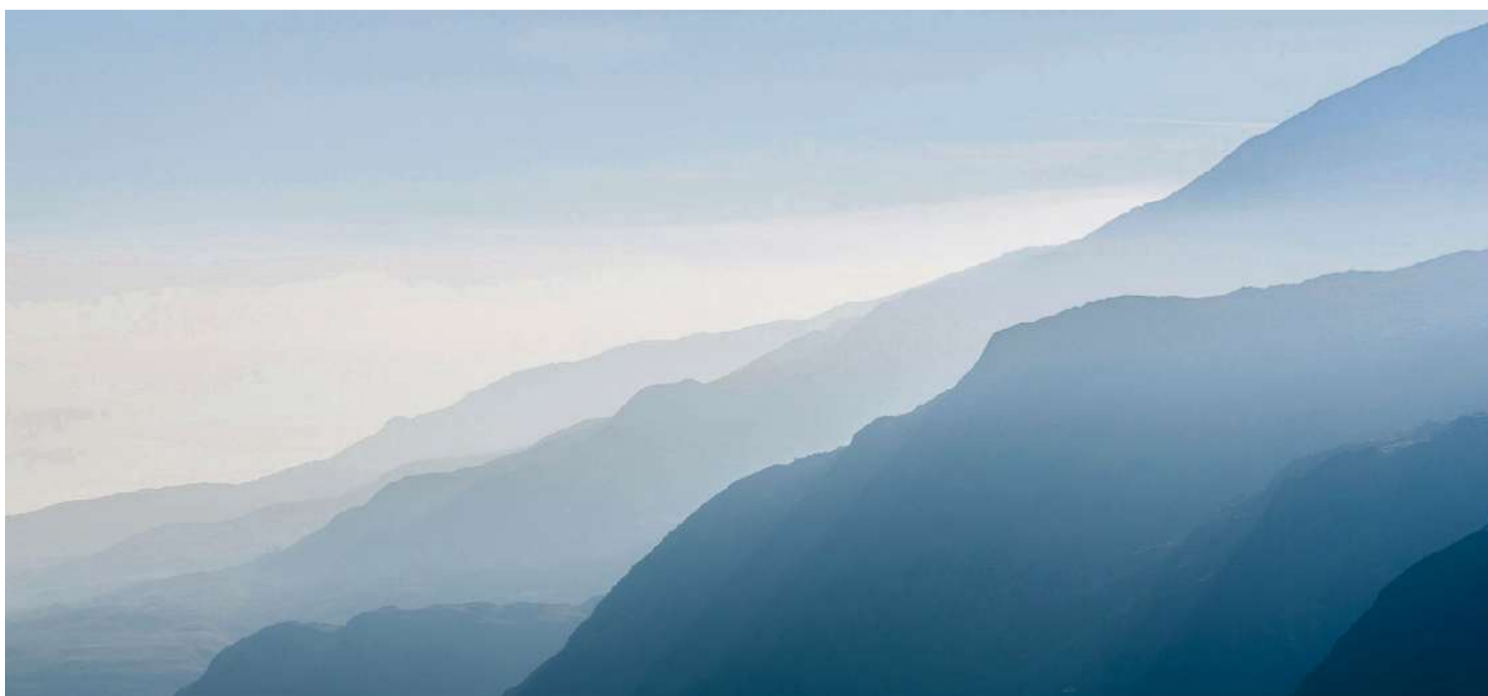
**Besuchsdienst** des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK Bern Mittelland) für Riggisberg  
Der SRK-Besuchsdienst vermittelt betagten, kranken und einsamen Menschen Besuche. Die regelmässigen Kontakte (im Wochen-, Zwei-Wochen- oder Monatsrhythmus) hellen den Alltag auf und schaffen Raum für Gespräche, für Vorlesen (bei Sehbehinderten), Spaziergänge usw.

**Möchten Sie als freiwillige Mitarbeiterin oder freiwilliger Mitarbeiter beim SRK-Besuchsdienst mithelfen? Kennen Sie Menschen, die einen Besuchsdienst wünschen?**  
In beiden Fällen wenden Sie sich an Dora Hirsig, Telefon 031 809 04 82, oder E-Mail dora.hirsig@bluewin.ch



**Beratungsstelle Ehe – Partnerschaft – Familie**  
Die Beratungsstelle gehört zum Angebot unserer Kirchgemeinde. Nutzen Sie diese Unterstützung und Begleitung in schwierigen partnerschaftlichen oder familiären Situationen!

**Adresse Beratungsstelle in der Region Bern:**  
Marktgasse 31, 3011 Bern, Termine nach telefonischer Vereinbarung: Telefon 031 311 19 72  
E-Mail: bern@berner-eheberatung.ch  
Homepage: www.berner-eheberatung.ch



## KIRCHGEMEINDE RÜEGGISBERG



**Pfarramt:** Pfrn. Barbara Klopfenstein, 031 809 03 22, pfarramt@kirche-rueeggisberg.ch

**Katechetin:** Corinne Bittel, 078 840 61 76

**KUW-Mitarbeiterin:** Yvonne Zbinden, 079 571 37 77

**Sekretärin und KUW-Koordinatorin:** Ruth Rohrbach, 031 738 85 78, sekretariat@kirche-rueeggisberg.ch

**Finanzamt:** Andrea Hämmerli, 031 819 50 82, finanzen@kirche-rueeggisberg.ch

**Sigristin:** Petra Zwahlen, 031 809 11 24, sigristin@kirche-rueeggisberg.ch

**Präsident:** Ueli Rügsegger, 079 412 49 78, praesidium@kirche-rueeggisberg.ch

**Homepage:** www.kirche-rueeggisberg.ch

### GOTTESDIENSTE IM JULI

#### Sonntag, 5. Juli

**Kein Gottesdienst** in der Kirche Rüeggisberg. Besuchen Sie einen Gottesdienst in den umliegenden Gemeinden.

#### Sonntag, 12. Juli, 10.00 Uhr, Kloster Rüeggisberg (bei Regen in der Kirche Rüeggisberg)

**Regionaler ökumenischer Gottesdienst mit Taufe** mit Pfr. Daniel Winkler und der katholischen Kirchgemeinde Thun. Musikalische Mitwirkung: **Alphorn-Trio Waldecho**. Im Anschluss an den Gottesdienst wird ein Apéro angeboten. Autofahrdienst: Beate Stucki, 031 802 08 58 (Anmeldung bis am Vorabend des Gottesdienstes, spätestens 18.00 Uhr).

#### Sonntag, 19. Juli, 10.00 Uhr, vis-à-vis Stierenhütte

**Bergpredigt auf dem Gurnigel mit Taufen** mit Pfr. Ueli Salvisberg der Kirchgemeinde Gurzelen-Seftigen. Musikalische Begleitung: Musikgesellschaft Gurzelen. Bei schlechtem Wetter in der Kirche Gurzelen (ab Samstag, 18. Juli, erteilt der Anrufbeantworter 033 345 85 25 Auskunft).

#### Sonntag, 26. Juli

**Kein Gottesdienst** in der Kirche Rüeggisberg. Besuchen Sie einen Gottesdienst in den umliegenden Gemeinden.

#### Abholdienst

Haben Sie keine Fahr- oder Mitfahrgelegenheit, um an einem Anlass in der Kirche oder im Gartenzimmer teilzunehmen? Melden Sie sich bei Pfrn. Barbara Klopfenstein, Tel. 031 809 03 22.

### UNSERE SENIOREN

#### Geburtskarten

Der Kirchgemeinderat besteht neu noch aus fünf Mitgliedern. Aus diesem Grunde werden die Geburtskarten der Ratsmitglieder nur noch ab dem 90. Altersjahr gemacht. Die Geburtskarten ab dem 75. Altersjahr werden versendet. Wünschen Sie einen Besuch, dann melden Sie sich bei Pfrn. Barbara Klopfenstein, Tel. 031 809 03 22.

#### Geburtstage

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren schöne Feierstunden, Gesundheit und Lebensfreude im blühenden Sommer:

**Walter Rohrbach**, Oberbütschel, 6. Juli 1945  
**Frieda Soltermann**, Helgisried, 8. Juli 1944  
**Fritz Schlüchter**, Oberbütschel, 8. Juli 1948  
**Werner Kunz**, Oberbütschel, 10. Juli 1949  
**Walter Pfander**, Helgisried, 20. Juli 1948  
**Rudolf Hylar**, Rüeggisberg, 20. Juli 1949  
**Rosa Blatter**, Oberbütschel, 23. Juli 1935  
**Ruth Beyeler**, Helgisried, 23. Juli 1946  
**Ruth Trachsel**, Rüeggisberg, 23. Juli 1946  
**Margrit Kohler**, Rüeggisberg, 27. Juli 1941  
**Berta Beyeler**, Rüeggisberg, 30. Juli 1943  
**Heidi Zwahlen**, Oberbütschel, 30. Juli 1947

Wer seinen Geburtstag nicht auf der Gemeindeseite im «reformiert.» publiziert sehen möchte, melde dies bitte zwei Monate vor dem Geburtstag unserer Sekretärin Ruth Rohrbach, Tel. 031 738 85 78.

### WIR DANKEN

#### Kollekten im Mai

Berghilfe Schweiz, Trauung	114.75
Stiftung Denk an mich, Trauung	144.80
Berghilfe Schweiz, Abdankung	206.70
Fragile Bern	195.00
Stiftung gegen Gewalt an Frauen	351.05
Stiftung allani Kinderhospiz Bern, Konfirmation	756.75
Pfingstkollekte, Synodalrat	431.45
Pfarramtskasse	126.00
Pfarramtskasse, Abdankung	722.20

### UNSERE JUGEND

#### KUW, mini KiKi und KiKi

Die Kirchliche Unterweisung und die KIKIs starten wieder nach den Sommerferien. Das KUW-Team und der Kirchgemeinderat wünschen allen schöne und erholsame Sommerferientage!

#### Gottesdienst zum Schulanfang

mit Begrüssung der KUW 2.-Klässler findet am Sonntag, 9. August 2026, 10.00 Uhr in der Kirche mit Corinne Bittel, Katechetin, und Yvonne Zbinden, KUW-Mitarbeiterin, statt.

#### Konfirmation 2026



Stehend hinten von links nach rechts: Pfrn. Barbara Klopfenstein, Benjamin Keller, Lukas Blatter, Josiah Hiltbrunner, KUW-Mitarbeiterin Yvonne Zbinden  
 Stehend vorn von links nach rechts: Luana Trachsel, Leana Kobel, Sarah Blatter, Leonie Hachen, Sirinya Roder, Nicole Wüthrich

### TRÄFFPUNKT GARTEZZIMMER



#### Spielnachmittag

**Montag, 6. Juli, 13.30 Uhr**, im Gartenzimmer des Pfarrhauses. Sie können gerne auch eigene Spiele mitbringen.

#### Gschichte-Kafi

**Mittwoch, 8. Juli, 9.00 Uhr** im Gartenzimmer des Pfarrhauses.

### KIRCHLICHE CHRONIK

#### Abdankungen

**Bäriswyl-Schweingruber Ursula**, geb. am 6. Juni 1934, gest. am 15. April 2026, wohnhaft gewesen Feldweg 13, Rüeggisberg.

#### Trachsel Rudolf,

geb. am 20. Februar 1942, gest. am 24. April 2026, wohnhaft gewesen Allmendweg 11, Hinterfultigen.

#### Trauung

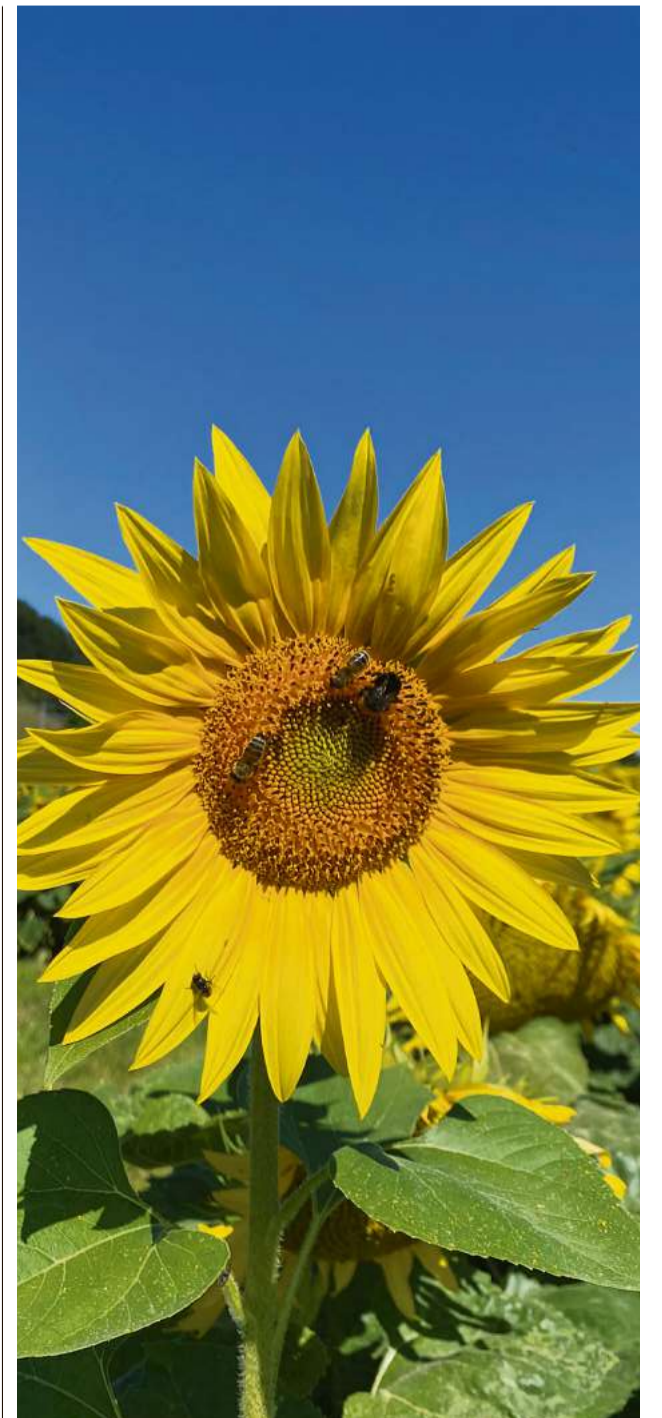
**Zwahlen Iris Stephanie und Dominic**, Hinterfultigen, am 2. Mai 2026

### UNSERE GEMEINDE



#### Einmal im Monat zusammen wandern! Dienstag, 14. Juli 2025, 14.00 Uhr Viehschauplatz Rüeggisberg

Es sind alle, die Zeit und Lust haben, herzlich dazu eingeladen. Bei schlechter Witterung wird die Wanderung um eine Woche verschoben. Anmelden können Sie sich bei: **Karl Tschirren, Tel. 079 737 62 14.**



## KIRCHGEMEINDE OBERBALM

**Pfarramt** Renate von Ballmoos,  
031 849 01 55, 079 631 35 16,  
vonballmoos.renate@gmx.ch

**Co-Präsidium** Monika Riesen, 079 489 09 81, und  
Sonya Marti Schai, 031 829 30 35 / 079 322 27 89

**Sekretariat** Sonya Marti Schai, 031 829 30 35 / 079 322 27 89,  
sekretariat@kirche-oberbalm.ch

**Sigristin** Susanne Hostettler-Rolli, 079 730 35 61,  
hostettler5@bluewin.ch

**Informationen** www.kirche-oberbalm.ch



### GOTTESDIENSTE IM JULI

**Sonntag, 5. Juli, 10.00 Uhr,  
Kirche Oberbalm**

Gottesdienst

**Wie es damals weiterging: Petrus.**  
Pfrn. Renate von Ballmoos; Miro Stoffel,  
Orgel.

**Sonntag, 12. Juli, 10.00 Uhr, Kloster  
Rüeggisberg (bei Regen in der Kirche  
Rüeggisberg)**

Regionaler ökumenischer Gottesdienst  
mit Taufe mit Pfr. Daniel Winkler und der  
katholischen Kirchgemeinde Thun.  
Musikalische Mitwirkung: Alphorn-Trio  
Waldecho. Im Anschluss an den  
Gottesdienst wird ein Apéro angeboten.  
Autofahrdienst: Beate Stucki,  
031 802 08 58 (Anmeldung bis am  
Vorabend des Gottesdienstes, spätes-  
tens 18.00 Uhr).

**Sonntag, 19. Juli, 10.00 Uhr, Gottes-  
dienst in den umliegenden Gemeinden.**

**Sonntag, 26. Juli, 10.00 Uhr,  
Kirche Oberbalm**

Gottesdienst mit Taufe

**Wie es damals weiterging: Paulus.**  
Mit Pfrn. Renate von Ballmoos;  
Elvino Arametti, Orgel.

### UNSERE JUGEND KIDS I-III / KUW

**KiKi La 2026**

**Kirchliches Kinderlager:**

Waldschrott, Fee und Buschgeist – Wald entdecken, Wurzeln wecken.

**Vom Montag, 13., bis Freitag, 17. Juli, im Ferienhaus Tannenheim auf dem  
Balmberg Solothurn.**

### GEBURTSTAGE IM JULI

**Wir gratulieren ganz herzlich:**

**Eduard Bartenbach**, Schmittengässli 4, am 1. Juli 1941

**Verena Messerli-Krebs**, Weier 18d, am 5. Juli 1948

**Marie Gerber-Hänni**, Stöckli 203, am 9. Juli 1944

**Hedi Guggisberg-Hostettler**, Oberer Nussbaum 232, am 11. Juli 1946

**Hans Ulrich Rolli**, Obere Scheuer 242, am 14. Juli 1939

*Sollt ich meinem Gott nicht singen, sollt ich ihm nicht dankbar sein?*

*Denn ich seh in allen Dingen, wie so gut er's mit mir mein.*

*Ist doch nichts als lauter Lieben, das sein treues Herz bewegt,*

*das ohn Ende hebt und trägt, die in seinem Dienst sich üben,*

*alles Ding hat seine Zeit, Gottes Lieb in Ewigkeit.*

PAUL GERHARD

Wir veröffentlichen monatlich die Geburtstage ab dem 75. Altersjahr.

Wer seinen Geburtstag nicht im «reformiert.» veröffentlicht haben möchte, soll sich  
doch bitte bei Pfarramt oder Sekretariat melden. – Herzlichen Dank.

### KIRCHLICHE CHRONIK

**Taufe**

Am 31. Mai 2026 wurde **Joel Hofstetter** getauft. Geboren 13. Februar 2026  
Eltern: Nadja und Thomas Hofstetter-Mauron aus der Schwendi 179, Oberbalm

**Abschied**

Am 29. Mai 2026 haben wir Abschied genommen von **Martin Hofstetter**,  
geboren am 6. September 1966; gestorben am 10. Mai 2026;  
gewohnt im AH Sunnsyte, Schwarzenburg

*Weit wie das Meer ist Gottes grosse Liebe, wie Wind und Wiesen ewiges Daheim.*

MARKUS JENNI



### UNSERE GEMEINDE

**Offener Mittagstisch**

**Donnerstag, 2. Juli, 11.30 Uhr, im Restaurant Bären, Oberbalm.**  
Gemeinsam essen und Zeit für ein Gespräch haben – wir  
freuen uns auf vielfältige Begegnungen. Die Anmeldung bis  
10.30 Uhr erfolgt jeweils direkt bei Ingrid Marggi (Bärenwirtin),  
031 849 01 60.

**Verschnuufpouse-Abendmeditation**

**Im Juli ist Sommerpause!**

**Dienstag, 18. August, 19.30 Uhr im Chor der Kirche Oberbalm.**  
Für eine halbe Stunde zur Ruhe kommen: Die «KlangWortStille»  
im August.

**Der gemeinsame Nachmittag  
Sommerpause.**

**Seniorenferien vom 6. bis 12. Juli 2026 im Schwarzwald**

**Wünschen Sie ein Gespräch?**

Ohne Voranmeldung bin ich ganz sicher im Amtszimmer anzu-  
treffen:

Freitag, 3. Juli, 10.00 bis 11.30 Uhr und

Dienstag, 21. Juli, 10.00 bis 11.30 Uhr

**Und falls Ihr mich zu Hause erwartet, ein Anruf genügt, ich  
besuche Sie gerne.**

Vom 6. bis 12. Juli bin ich mit den Senioren am Schluchsee. Für  
Notfälle sind Pfrn. Barbara Klopfenstein und Pfrn. Andrea Figge  
für Sie da.

Vom 13. bis 17. Juli bin ich im Kinderlager, telefonisch aber gut  
erreichbar.

**Sommerabende**

Die langen und warmen Sommerabende laden ein zum Draus-  
sensitzen, im Garten, auf dem Balkon, draussen in der Natur.  
Und es kann geschehen, dass wir im Laufe des Abends still wer-  
den. Das Gespräch mit Freundinnen und Freunden verebbt, die  
Kinder werden ruhiger, die Kleinen sind im Bett, wir schauen,  
staunen und es ist, als ob etwas in uns zu lauschen begänne.

Wir geben uns unseren Gedanken hin, träumen, hören das  
Lachen der Nachbarn, den letzten Ruf der Amsel, das Säuseln  
des Windes.

In solchen Momenten kann es sein, dass «es uns ruft», dass wir  
meinen, nein, sicher sind, dass uns etwas oder jemand ange-  
sprochen, gerufen hat. In solchen Momenten sind wir plötzlich  
ganz präsent und hellwach.

Die Dichterin und Klosterfrau Silja Walter schreibt auch von sol-  
chen Momenten, sie beschreibt es so:

«Es ruft über den Fluss ... Es ruft herüber nach mir ... weiss je-  
mand, wer der Rufer ist?» Für die Dichterin ist der geheimnis-  
volle Rufer Gott, der ihr Leben immer wieder neu ausrichtet.

Wir Menschen sind gerufen. Wir wurden ins Leben gerufen, wir  
werden alle irgendeinmal wieder hinausgerufen zum Aufbruch  
und Weitergehen. Und dazwischen vernehmen wir immer mal  
wieder diesen Ruf, manchmal laut und drängend, manchmal von  
weither und unbestimmt, und es kommt vor, dass wir auf sol-  
ches Gerufenwerden warten und es herbeisehen.

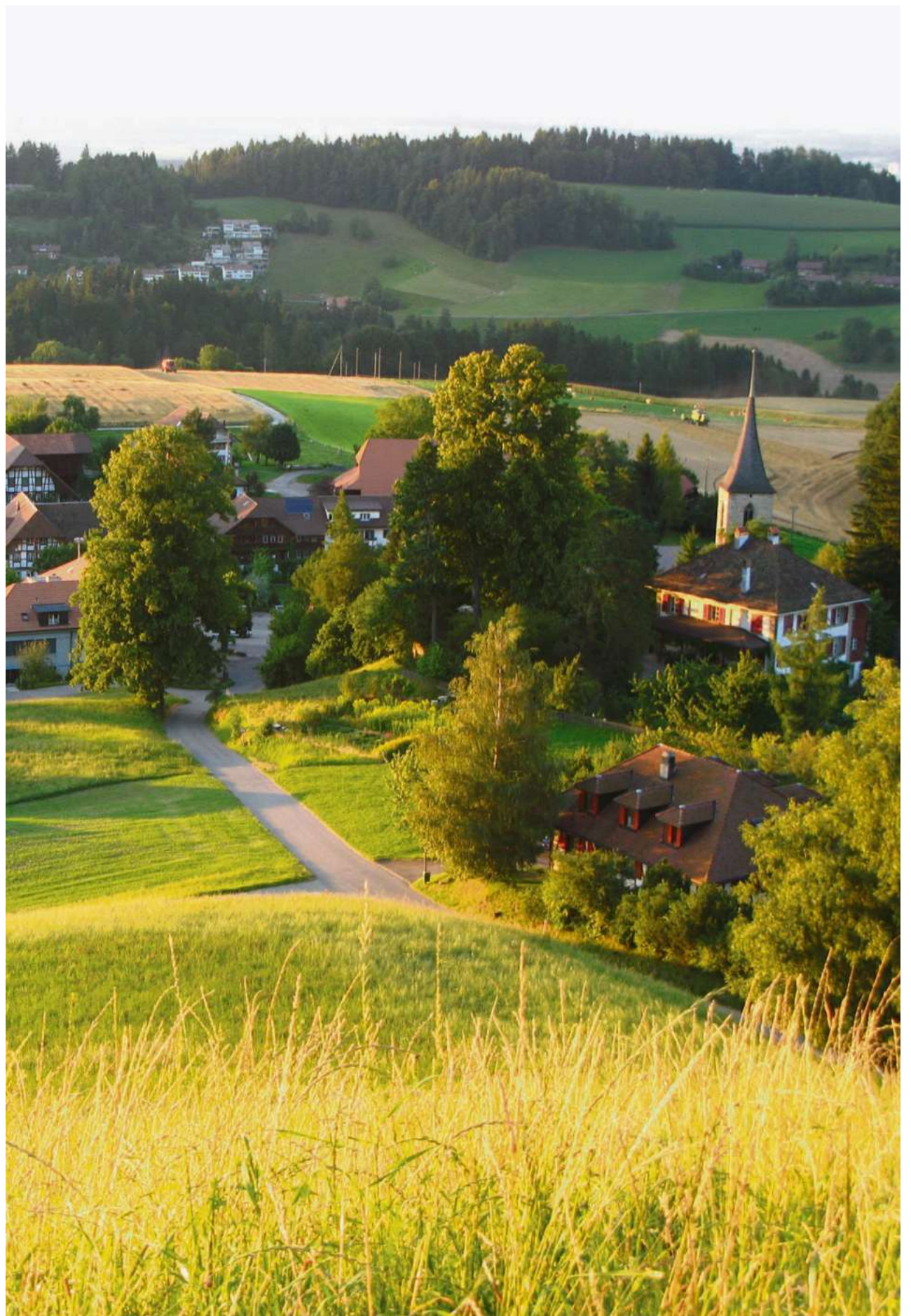
In biblischen Worten wird uns Menschen versprochen:

«Fürchte dich nicht, ich erlöse dich, ich rufe dich bei deinem Na-  
men, du gehörst zu mir.»

Ich wünsche uns, dass wir nicht nur, aber doch auch in diesen  
lauen Sommerabenden still werden, zur Ruhe kommen und  
unsere Herzen öffnen und vielleicht die Gegenwart von etwas  
Grösserem spüren und diesen geheimnisvollen Ruf hören.

Ich wünsche uns, dass wir uns dann nicht fürchten, uns auch  
nicht gleichgültig abwenden, sondern ihm vertrauen und unserer  
Berufung folgen.

RENATE VON BALLMOOS



## KIRCHGEMEINDE ZIMMERWALD



**Pfarramt** Susann Müller, 031 812 00 80, susann.mueller@kirche-zimmerwald.ch

**Heim Kühlewil** Andrea Figge 031 960 31 22, 079 350 36 41, andrea.figge@siloh-langzeit.ch

**Präsidentin** Franziska Gukelberger, 031 819 85 69 praesidium@kirche-zimmerwald.ch

**Katechet** Benjamin Berger, 079 678 59 94, benjamin.berger@kirche-zimmerwald.ch

**Sekretariat** Irene Bolzli, 031 812 00 82, sekretariat@kirche-zimmerwald.ch  
Öffnungszeiten: Mo 14–17 Uhr und Mi 8–11 Uhr

**Sigristin** Margrit Glaus, 031 781 29 69

**Informationen** www.kirche-zimmerwald.ch

### GOTTESDIENSTE IM JULI

- So, 5. 10.00 Uhr Alters- und Pflegeheim Kühlewil Gottesdienst**  
Pfrn. Andrea Figge, Musik: Jürg Bernet, Klavier
- Das Friedensgebet findet im Juli nicht statt.**
- So, 12. 10.00 Uhr Kloster Rüeggisberg (bei Regen in der Kirche Rüeggisberg) Regionaler ökumenischer Gottesdienst mit Taufe**  
mit Pfr. Daniel Winkler und der katholischen Kirchgemeinde Thun. Musikalische Mitwirkung: **Alphorn-Trio Waldecho**. Im Anschluss an den Gottesdienst wird ein Apéro angeboten.
- So, 19. 10.00 Uhr Bergpredigt auf dem Gurnigel mit Taufen vis-à-vis der Stierenhütte**  
Pfr. Ueli Salvisberg, Gurzelen-Seftigen  
Musik: Musikgesellschaft Gurzelen  
Nach Möglichkeit eigene Sitzgelegenheit/Decke mitbringen (Hanglage). Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche Gurzelen statt. Ab Samstag, 18. Juli, erteilt der Telefonbeantworter 033 345 85 25 Auskunft.
- So, 26. 10.00 Uhr Kirche Zimmerwald Gottesdienst mit Taufen Buchstabe für Buchstabe den Glauben lesen**  
«L wie Liebe ...» (1. Kor. 13)  
Pfrn. Susann Müller  
Musik: Esther Stöckli, Orgel
- Fahrdienst** Zu den meisten Gottesdiensten bieten wir einen Fahrdienst an. Bitte beachten Sie dazu jeweils die Angaben im Anzeiger!



### JUGEND – KUW ...

#### Konfirmation 31. Mai 2026



Von links nach rechts: Susann Müller, Pfrn., Lou Kappeler, Victoria Di Constanzo, Fabienne Hostettler, Janik Guggisberg, Vincenz Kehrl, Janick Niederhauser.

#### Konfirmation 7. Juni 2026



Von links nach rechts: Susann Müller, Pfrn.; Mirjam Tschirren, Livia Wägli, Lena Ruprecht, Selina Wittwer, Juli Rytter.

Die Zeit des kirchlichen Unterrichts ist für die Konfirmierten beendet und sie sind nun eigenständige Mitglieder unserer Kirchgemeinde. Wir haben uns sehr gefreut, dass wir die Konfirmation feiern durften und wünschen allen an der Schwelle zum Erwachsenwerden alles Gute, Erfolg, Zuversicht und Lebensfreude. Gottes Segen möge euch begleiten, wohin euer Weg euch auch führen wird.

**PFRN. SUSANN MÜLLER UND KIRCHGEMEINDERAT VON ZIMMERWALD**

#### Zwärgeträff

Der Zwärgeträff macht im Juli Pause und wünscht allen einen schönen Sommer!

### PERSÖNLICH



#### Verabschiedung Benjamin Berger

Im neuen Schuljahr gibt es einen Wechsel in unserem KUW-Team. Nach 6 Jahren beendet Benjamin Berger seine Tätigkeit als Katechet. Mit viel Herzblut, Geduld, Humor und grossem Engagement hat er die Kinder und Jugendlichen im KUW-Unterricht sowie Lager und bei Ausflügen stets begleitet. Die ganze Jugendkommission

war immer sehr gerne mit Benjamin unterwegs. Seine offene, unkomplizierte Art haben wir alle sehr geschätzt. Benjamin, wir danken dir von Herzen für deine wertvolle Zusammenarbeit in unsere Kirchgemeinde und wünschen dir von Herzen auf deinem neuen Weg im Vikariat alles Gute.

**SANDRA GASSER, IM NAMEN DES KIRCHGEMEINDERATES, DER JUGENDKOMMISSION UND DES KUW-TEAMS**



#### Herzlich willkommen, Joëlle Stettler

Ab August werde ich in der reformierten Kirchgemeinde Zimmerwald den kirchlichen Unterricht für Kinder der 1. bis 6. Klasse gestalten und in den Oberstufenlagern der Jugendlichen mitarbeiten. Ich studiere Theologie an der Universität Bern und verbringe aktuell ein Austauschsemester in Heidelberg. Zuvor

habe ich einen Bachelor in Klinischer Heil- und Sozialpädagogik in Fribourg abgeschlossen und in verschiedenen Praktika Erfahrungen im sozialpädagogischen Bereich gesammelt. In meiner neuen Aufgabe als Katechetin freue ich mich besonders darauf, meine pädagogischen Erfahrungen mit meinem Interesse an Theologie und Kirche zu verbinden und gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen kreativ und lebensnah an den Themen des kirchlichen Unterrichts zu arbeiten. Ich freue mich sehr darauf, die Kirchgemeinde und insbesondere die Kinder, Jugendlichen und ihre Familien kennenzulernen und gemeinsam mit ihnen unterwegs zu sein.

**JOËLLE STETTLER**

#### Liebe Joëlle

Wir wünschen dir von Herzen viel Freude an deiner wertvollen Arbeit der kirchlichen Unterweisung, Fantasie und Kreativität in deinem Tun, Energie und Geduld bei dem, was du dir vornimmst, Gelassenheit in schwierigen Situationen und Vertrauen in Gottes Begleitung.

**SUSANN MÜLLER, PFRN. IM NAMEN DES KIRCHGEMEINDERATES, DER JUGENDKOMMISSION UND DES KUW-TEAMS**

### VERANSTALTUNG

#### Bibelkolloquium

Das Bibelkolloquium macht im Juli Sommerpause.

### SENIORINNEN UND SENIOREN

#### Spaziergang

**Donnerstag, 23. Juli, Treffpunkt: 11.40 Uhr  
Parkplatz Kirche Zimmerwald**

Thörishaus Dorf–Schwarzwasserbrücke (mit ÖV). Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Kontakt: Marianne Steffen, 079 215 04 38

#### Spielnachmittag

Der Spielnachmittag macht im Juli Sommerpause.

#### Mittagstisch

Der Mittagstisch macht im Juli und August Sommerpause. Das ganze Team freut sich, Sie am 18. September wieder zu begrüssen. E guete Summer!

### GEBURTSTAGE IM JULI



*In Freuden sollst du ausziehen und in Frieden geleitet werden. Berge und Hügel werden vor dir in Jubel ausbrechen und alle Bäume des Feldes werden in die Hände klatschen.*

**JES 55, 12**

Katharina Streit-Eggimann	1. Juli 1950
Martha Messerli-Rolli	1. Juli 1945
Verena Zbinden	2. Juli 1941
Christian Zutter	2. Juli 1947
Rudolf Guggisberg	4. Juli 1948
Rudolf Streit	7. Juli 1943
Walter Rüfenacht	12. Juli 1937
Ulrich Zaugg	16. Juli 1946
Max Keller	19. Juli 1939
Friedrich Kappeler	19. Juli 1940
Lisabeth Meng-Schweizer	19. Juli 1949
Myriam Bühler-Schwarzenbach	19. Juli 1947
Susanna Schmid-Krähenbühl	22. Juli 1945
Theodor Kropf	22. Juli 1951
Andreas Guggisberg	23. Juli 1950
Eduard Wymann	31. Juli 1949

Liebe Jubilarinnen, liebe Jubilare  
Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute für das neue Lebensjahr, begleitet von Gottes Segen, wünschen wir Ihnen von ganzem Herzen.

**KIRCHGEMEINDERAT, PFRN. ANDREA FIGGE UND PFRN. SUSANN MÜLLER**

### KIRCHLICHE CHRONIK

#### Taufe

17. Mai 2026: **Emma Ria Schmid**, geb. 2025.

